

## Öffentliche Schlossbesichtigungen 2026

Jeweils von 11:30 – 17:00 Uhr können Interessierte das Schloss Thierstein selbständig besichtigen. Die Schlosskommission betreibt eine Festwirtschaft.

### Termine:

31. Mai 2026  
28. Juni 2026  
26. Juli 2026  
30. August 2026  
27. September 2026  
25. Oktober 2026



Die Schlosskommission freut sich auf viele Besuchende!

## Save the Date! – 31. Mai 2026

Schloss-Schryber Nico Piazzalonga hat ein neues Buch geschrieben. Diesmal geht es um die Geschichte des Schlosses Neu-Thierstein. Die Vernissage dazu findet am Sonntag, 31. Mai von 11:30 bis 17:00 Uhr statt – natürlich auf dem Schloss.

schloss-schryber.ch buesserach.ch

## BUCHVERNISSAGE

### «der vesten Tirstein»

von Nico Piazzalonga

Über die tausendjährige Geschichte und die Legenden, welche sich um das alte Gemäuer ranken.

**Schloss Neu-Thierstein**  
31. Mai 2026, 11.30–17.00 Uhr  
Nico Piazzalonga, Gemeinde und Schlosskommission Büsserach

## Einladung zum Banntag vom 14. Mai 2026

### 09:30 Uhr Start zur grossen Tour

Besammlung auf dem Parkplatz Gemeindehaus.  
(Route ist nicht kinderwagentauglich)

### 13:30 Uhr Start zur kleinen Tour

Besammlung auf dem Parkplatz Gemeindehaus.  
(Route ist kinderwagentauglich)

Der Banntag findet bei jeder Witterung statt. Jeder Teilnehmende erhält eine Verpflegung (1 Wurst und Brot, 1 Mineral oder Bier) beim Schulhaus Kirsgarten Büsserach, die von der Bürgergemeinde offeriert wird. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Musikgesellschaft Harmonie Büsserach. Ebenfalls steht für das leibliche Wohl eine Festwirtschaft mit leckeren Speisen, verschiedenen Getränken, feinen Kuchen und einer Bar zur Verfügung. Alle Dorfbewohner/-innen und Heimweh-Büsseracher/-innen sind herzlich eingeladen. Skiclub und Gemeinderat

## Veranstaltungen

- |            |   |
|------------|---|
| 24.04.2026 | Jugendraum offen  |
| 27.04.2026 | Papiersammlung  |
| 30.04.2026 | Schnupperlektion für den Semesterkurs «Musik u. Theater», Regionale Musikschule, Laufen |
| 06.05.2026 | Tagesausflug ins Seleger Moor in Rifferswil, Seniorengruppe                             |
| 08.05.2026 | Jugendraum offen  |
| 12.05.2026 | Senioren-Mittagstisch, Restaurant Traube  |
| 14.05.2026 | Banntag   |

## Ritterrüstung in Bern

Im Historischen Museum in Bern ist seit dem 25. Februar 2026 bis am 9. Mai 2027 eine Ausstellung mit dem Titel «Murten 1476–2026. Ein Sieg wird in Szene gesetzt», zu sehen. Dabei geht es auch um die Murtenschlachtfeier von 1876. Für diese Ausstellung haben wir unsere Rüstung des «Grafen Oswald von Thierstein» aus dem Schloss Thierstein ausgeliehen. Die Rüstung ist so interessant, dass sogar in der Berner Zeitschrift für Geschichte ein Bericht unter der Rubrik «Fundstück» erscheinen wird. Die Ausstellung ist sehenswert und noch bis am **9. Mai 2027** geöffnet.



## Senioren-Mittagstisch

Der Start ist geglückt. Am 9. April 2026 haben sich 14 interessierte Seniorinnen und Senioren zum Mittagstisch im Café Brüggli getroffen, um gemeinsam zu speisen. Nebst kulinarischen Genüssen, blieb auch reichlich Zeit, sich auszutauschen und kennenzulernen. Auch Gemeindepräsident Rainer Kübler liess es sich nicht nehmen, ein paar Worte an die Anwesenden zu richten.

**Anmeldungen zum nächsten Mittagstisch im Restaurant Traube vom 12. Mai 2026 können bis 5. Mai 2026 unter der Tel.-Nr. 079 264 99 79 erfolgen.**

Das gesamte Programm kann auf der Gemeindeforum Website eingesehen werden (Leben/gemeinsam älter werden/Freizeit und Teilhabe).

Alterskommission Büsserach

## Feuerwehr Büsserach

### Neu auf Instagram + WhatsApp vertreten

Über diese Kanäle informieren wir die Bevölkerung transparent, sachlich und zeitnah über unsere Aufgaben, Übungen, Veranstaltungen und Einsätze.



Unser Ziel ist es, Einblick in unsere Arbeit zu geben, das Vertrauen in die Feuerwehr zu stärken und das Interesse an einem Engagement bei uns zu fördern.

Folgen Sie uns und bleiben Sie auf dem Laufenden über die Feuerwehr Büsserach.



feuerwehr\_buesserach



Feuerwehr Büsserach

Feuerwehr Kommando und Social Media Team

## Notvorrat

Ein Notvorrat ist eine einfache und wichtige Vorbereitung für unerwartete Krisen wie Naturereignisse oder Versorgungsausfälle. Auch in der Schweiz kann es durch blockierte Strassen oder Störungen im Transportsystem dazu kommen, dass Ortschaften vorübergehend von der Versorgung abgeschnitten werden. Solche Unterbrüche dauern in der Regel nur einige Tage, können den Alltag jedoch stark beeinträchtigen. Deshalb wird empfohlen, einen persönlichen Vorrat für etwa eine Woche anzulegen. Dieser sollte vor allem haltbare Lebensmittel sowie ausreichend Trinkwasser enthalten. Pro Person werden mindestens 9 Liter Wasser für mehrere Tage empfohlen. Wichtig ist, dass der Vorrat den eigenen Gewohnheiten entspricht und auch ohne Kochen verzehrt werden kann. Zusätzlich sollten wichtige Alltagsgegenstände wie Taschenlampe, Batterien, Radio und Bargeld bereitgehalten werden.

Auch Hygieneartikel, Medikamente und eine kleine Notfallapotheke gehören in den Notvorrat. Mit einem gut geplanten Vorrat kann jeder Haushalt einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung von Krisensituationen leisten.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.bwl.admin.ch/de/kluger-rat-notvorrat](http://www.bwl.admin.ch/de/kluger-rat-notvorrat)

## Sozialpreis 2026

Der Kanton Solothurn verleiht dieses Jahr bereits zum 20. Mal den Sozialpreis. Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden.

Ausgezeichnet werden besonderes soziales Engagement («Engagement»), innovative Projekte oder Einzelpersonen («Innovation») sowie Unternehmen, die sich für die Integration psychisch beeinträchtigter Menschen in den ersten Arbeitsmarkt einsetzen («Wirtschaft»). Zusätzlich wird ein Publikumspreis vergeben. Insgesamt sind die Preise mit 45'000 Franken dotiert.

**Bewerbungen und Empfehlungen können bis spätestens 27. April 2026** online unter [so.ch/sozialengagiert](http://so.ch/sozialengagiert) eingereicht werden. Die Preisverleihung findet am 17. September 2026 um 18:30 Uhr in der Schützi Olten statt und ist öffentlich.

## ZEDER SO: Zeichen der Erinnerung im Kanton Solothurn vom 2. April 2027

Der Verein ZEDER SO setzt sich dafür ein, die Geschichten von Menschen sichtbar zu machen, die vor 1981 von fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen betroffen waren. Dazu gehören vor allem auch sogenannte Verdingkinder. Das waren Kinder und Jugendliche, die fremdplatziert wurden und oft unter schwierigen Bedingungen auf Bauernhöfen oder in Heimen leben und arbeiten mussten.

Ziel von ZEDER ist es, diese persönlichen Geschichten zu bewahren, das Erlebte aufzuarbeiten und das Bewusstsein in der Bevölkerung für dieses Kapitel der Schweizer Geschichte zu stärken.

Der Gemeinderat prüft die Möglichkeit, den Gedenktag vom 2. April 2027 auch in Büsserach zu begehen und falls sich interessierte Personen melden, gegebenenfalls einen Erzählnachmittag zu organisieren und die Geschichten (sofern gewünscht) in der Büsseracher Dorfchronik festzuhalten.

Können Sie sich vorstellen, Ihre persönliche Geschichte zu teilen und zu erzählen? Es besteht keinerlei Verpflichtung. Beiträge können auch schriftlich und auf Wunsch ohne öffentliche Erzählung eingebracht werden.

Betroffene können sich unverbindlich bei der Gemeindeverwaltung Büsserach (Cathrin Schmid) melden. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.